

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Im Text verwende ich bei der Bezeichnung von Personen nur die männliche Form, um die Texte übersichtlich zu halten.

1 Allgemeines

1.1 Die Praxis für Gesundheitsförderung und Prävention, Zum Neidling 32, 88630 Pfullendorf, Inhaberin: Monika Lange (nachstehend auch „Leistungserbringer“ genannt) erbringt alle gewerblichen Dienstleistungen aufgrund der veröffentlichten, aktuellen Beschreibungen von Dienstleistungen und Preisangaben sowie ausschließlich unter Zugrundelegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend auch „AGB“ genannt). Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

1.2 Die Anwendungen dürfen nur an Gesunden zur Prävention und Entspannung durchgeführt werden. Sie stellen keinen Ersatz für medizinische Anwendungen dar. Es werden keine Diagnosen gestellt oder Heilungsversprechen abgegeben. In seltenen Fällen kann es zu unerwünschten Folgen kommen (z. B. Muskelkater), die rasch abklingen und keine bleibenden Schäden hinterlassen. Der Leistungserbringer bietet keine ‚erotischen Massagen‘ an. Sexuelle Anspielungen und Übergriffe führen zur sofortigen Beendigung der Anwendung.

1.3 Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind Privatkunden (Verbraucher).

2 Vertragsbeginn

2.1 Das Vertragsverhältnis zwischen dem Leistungserbringer und dem Kunden wird erst durch den von beiden Seiten unterschriebenen Präventionsvertrag wirksam. Der Präventionsvertrag ist ein Dienstvertrag gem. §§ 611ff. BGB.

2.2 Bei On-Site-Büromassagen kommt das Vertragsverhältnis bzw. der Dienstvertrag gem. §§ 611 ff. BGB allein durch die Ausübung der Anwendung zustande.

3 Termine | Terminabsagen | Rücktritt

3.1 Termine werden einvernehmlich und verbindlich vereinbart. Zu allen Anwendungen, Übungseinheiten oder Trainings verpflichten sich die Kunden pünktlich zu erscheinen. Bei verspätetem Eintreffen verkürzt sich die Zeit für die Anwendung entsprechend, das Honorar wird in voller Höhe fällig.

3.2 Termine können bei der Präventionstherapeutin persönlich, per Email unter kontakt@praeventionundwellness.de oder telefonisch unter 0163 - 916 41 22 unter Angabe des Kundennamens, des Behandlungsdatums sowie der -uhrzeit abgesagt werden. Für den Zugang von Absagen ist der Kunde verantwortlich. Email-Termine müssen von der Präventionstherapeutin schriftlich oder telefonisch bestätigt werden.

3.3 Eine kostenfreie Absage oder Terminverschiebung ist bis spätestens 24 Stunden vor dem entsprechenden Termin möglich. Nicht wahrgenommene, nicht rechtzeitig abgesagte Termine oder Abwesenheit (Mobile Praxis) werden Ihnen privat in Höhe der Vergütungsregelungen in Rechnung gestellt. Absagen sind stets telefonisch unter 0163 - 916 41 22 oder persönlich vorzunehmen.

3.4 Der Leistungserbringer ist in Fällen höherer Gewalt oder anderer, vom Leistungserbringer nicht zu vertretender Gründe berechtigt, die vereinbarten Termine zu verschieben. Hierunter fallen auch Leistungshindernisse, die aufgrund plötzlicher Erkrankung, Unfall oder ähnlichem entstanden sind. In diesem Fall wird der Leistungserbringer den Kunden schnellstmöglich verständigen und einen Ersatztermin anbieten. Schadensersatzansprüche des Kunden wegen der Verschiebung sind ausgeschlossen. Für den Zugang seiner Absage ist der Leistungserbringer verantwortlich.

3.5 Gutscheine und Gratis-Anwendungen verfallen bei Nichterscheinen zum vereinbarten Termin.

3.6 Sollte der Kunde Anwendungen wünschen, die aufgrund der Ausbildung der Präventionstherapeutin, eines akut bestehenden gesundheitlichen Risikos des Kunden oder aus gesetzlichen Gründen eine Erfüllung des Präventionsvertrages unmöglich machen, kann der Leistungserbringer vom Präventionsvertrag zurücktreten. In diesem Fall bleiben Honorarforderungen bis zum Rücktrittszeitpunkt in voller Höhe bestehen.

3.7 Der Kunde kann vom Präventionsvertrag vor Erfüllung zurücktreten, wenn das Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist, sodass eine Fortsetzung der Anwendungen für den Kunden nicht mehr zumutbar wäre. In diesem Fall bleiben Honorarforderungen bis zum Rücktrittszeitpunkt in voller Höhe bestehen. Ein Rücktritt aus anderen Gründen ist ausgeschlossen.

4 Vergütung | Zahlungsmodalitäten

4.1 Die Leistungen des Leistungserbringers werden nach dem vereinbarten Honorar zzgl. Auslagen, Nebenkosten etc. berechnet und vergütet. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses veröffentlichten Preisangaben.

4.2 Honorare werden zu jedem Termin (Anwendung) in bar sofort zur Zahlung ohne Abzug fällig.

4.3 Gleicht der Kunde eine Forderung zum vereinbarten Fälligkeitstermin ganz oder teilweise nicht aus, ist der Leistungserbringer berechtigt, weitere Leistungen nur gegen Vorkasse vorzunehmen.

4.4 Der Kunde kommt gegenüber dem Leistungserbringer automatisch in Verzug, wenn er die Zahlung nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach Fälligkeit der Rechnung vornimmt. In diesem Fall ist der Leistungserbringer berechtigt, Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe auf den ausstehenden Betrag vom Tag des Verzugs an bis zum Tag der Rückzahlung zu fordern.

4.5 Zur Aufrechnung und Zurückhaltung gleichartiger Forderungen ist der Kunde nur berechtigt, wenn sie rechtskräftig festgestellt und unbestritten sind. Für ungleichartige Forderungen ist ein Zurückbehaltungsrecht auf Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis beschränkt.

4.6 Eine Abrechnung mit der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung sowie Beihilfe erfolgt nicht.

5 Gutscheine | Rabattkarten

5.1 Einen Anspruch auf Barauszahlung des Gutscheinwertes besteht nicht. Der Verkauf von Gutscheinen erfolgt in bar oder per Vorkasse. Die Gültigkeit des Gutscheines ist auf dem Gutschein vermerkt. Gutscheine sind auf andere Personen übertragbar. Bei Verlust erfolgt kein Ersatz.

5.2 Rabattkarten sind auf andere Personen übertragbar. Bei Verlust erfolgt kein Ersatz. Rabattkarten sind zeitlich unbefristet gültig.

6 Fahrtkosten | Servicepauschale

6.1 Bei Inanspruchnahme der Mobilen Praxis im Bodenseekreis wird eine Pauschale von 5 Euro für Hin- und Rückfahrt fällig. Außerhalb des Bodenseekreises werden für die Hin- und Rückfahrt 30 Cent pro Kilometer (ab Praxisadresse) berechnet. Ab 4 Teilnehmern ist die An- und Rückfahrt im Bodenseekreis kostenfrei, ab 6 Teilnehmern im weiteren Umkreis.

6.2 An Feiertagen wird zusätzlich ein pauschaler Feiertagszuschlag von 10 Euro berechnet.

7 Kontraindikationen

7.1 Anwendungen finden auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden statt. Sofern bestimmte (Vor-)Erkrankungen vorliegen, darf keine Behandlung erfolgen. Kontraindikationen sind jedoch immer für die Körperregion gültig, wofür eine Anwendung durchgeführt werden soll:

Allgemein (nur nach Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt): Osteoporose, Psychose, Schizophrenie, Diabetes Typ 2, Epilepsie, bei Einnahme blutverdünnender Medikamente

Vaskuläre Kontraindikationen: akuter Herzinfarkt, akute Thrombose, dekompensierte Herzinsuffizienz, arterielle Durchblutungsstörungen, Lymphangitis, periphere arterielle Verschlusskrankheit, Thrombophlebitis

Erkrankungen der Haut: Pilze, Warzen, Tumore, Ekzeme, Furunkel, Infektionen, Verbrennungen, Offene Wunden

Muskelerkrankungen: Muskelfaserriss, Band- oder Sehnenruptur, nach frischen chirurgischen Eingriffen, Myositis

Systemische Erkrankungen: Myositis ossificans, Krebs, Tumor, Fieber, Virale Infekte, Allergien auf ätherische Öle, Bakterielle Infekte

Neurologische Erkrankungen: Bandscheibenvorfall, akutes Kaudasyndrom, Myasthenia gravis

Zusätzliche Kontraindikationen für Hot Stone: Arthritis, Diabetes, Epilepsie, Lymphödem, Krampfadern, Osteoporose, Sonnenbrand, Entzündungen, Bluthochdruck, Verbrennungen, Hautausschläge, Schwangerschaft, fieberhafte Infekte, Thromboseneigung, Tumorerkrankungen, unverheilte Wunden, frische Operationen, Venenentzündungen, Infektionskrankheiten, frische Knochenbrüche, schwere Herzerkrankungen, während der Chemotherapie, ansteckende Hautkrankheiten

Zusätzliche Kontraindikationen für Fußreflexzonenmassage: Fieber, Fremdkörper im Fuß, Organtransplantationen, Pilzkrankungen am Fuß, Thrombophlebitis, Depressionen, Psychosen, Schizophrenie, Lymphangitis, Krampfadern im Fuß- und Unterschenkelbereich, Tumore und Nävus am Fuß, nach chirurgischen Eingriffen am Fuß oder Unterschenkel, Verbrennungen, offene Wunden, Warzen, Ekzeme, Furunkel, akute Verletzungen (Muskelfaserriss, Band- oder Sehnenruptur), neurologische Krankheiten wie z. B. Multiple Sklerose, Epileptiker, Spastiker, Schwangerschaft (nicht in den ersten 3 Monaten und den letzten 6 Wochen), akute und schmerzhafte rheumatische Erkrankungen am Fuß (M. Bechterew), Erkrankungen, die einer Operation bedürfen (z. B. Blinddarmentzündungen, Koliken)

7.2 Mit der Unterschrift unter dem Präventionsvertrag erklärt der Kunde, dass ihm keine (Vor-)Erkrankungen bekannt sind, die eine Kontraindikation darstellen.

7.3 Von einer Behandlung unter Alkohol- und Drogeneinfluss wird abgeraten.

8 Datenschutz | Datensicherheit

8.1 Der Leistungserbringer bzw. dessen gesetzliche Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen sind befugt, im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftrages die anvertrauten personenbezogenen Daten des Kunden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten.

8.2 Die Email-Kommunikation seitens des Leistungserbringers erfolgt in unverschlüsselter Form. Dem Leistungserbringer und dem Kunden sind bekannt, dass eine elektronische und unverschlüsselte Kommunikation mit Sicherheitsrisiken behaftet ist. Bei dieser Art der Kommunikation werden weder der Leistungserbringer noch der Kunde daher Ansprüche geltend machen, die durch das Fehlen einer Verschlüsselung begründet sind.

8.3 Der Leistungserbringer ist berechtigt, auf Angebote zu eigenen Werbezwecken hinzuweisen. Ferner ist er berechtigt, die Adress- und Buchungsdaten für eigene Marketingzwecke zu erheben und zu nutzen. Der Auftraggeber kann der Nutzung jederzeit durch eine formlose Mitteilung widersprechen.

8.4 Der Leistungserbringer ist berechtigt, die aus der Dienstleistung gewonnenen Daten in anonymisierter Form zu wissenschaftlichen und publizistischen Zwecken zu verwerten.

9 Haftung | Haftungsbeschränkung

9.1 Der Leistungserbringer haftet auf Schadensersatz für die von ihm sowie seinen gesetzlichen Vertretern und Mitarbeitern vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachten Schäden und für die Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die der Leistungserbringer, seine gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.

9.2 Eine weitergehende Haftung oder eine Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass dem Leistungserbringer grobes Verschulden zur Last fällt.

9.3 Bei einem Schadensfall wird die Haftung begrenzt auf die Höhe der Leistungen der (Betriebs-)Haftpflichtversicherung.

9.4 Die Haftung des Leistungserbringers entfällt, falls der eingetretene Schaden auch auf unrichtige oder unvollständige Informationen des Kunden zurückzuführen ist. Dies gilt insbesondere für Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass Kontraindikationen wissentlich oder unwissentlich vom Kunden verschwiegen worden sind.

9.5 Der Leistungserbringer übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, die durch höhere Gewalt (z. B. Stromausfälle, Naturereignisse oder Störungen des Reiseverkehrsweges), Netzwerk- und Serverfehler, Leitungs- und Übertragungsstörungen, Viren oder Störung des Postweges entstanden sind.

9.6 Der Leistungserbringer übernimmt auch keine Haftung für Schäden an Hard- und Software des Kunden, die durch die unwissentliche Übersendung von Dokumenten per Email verursacht werden, die von einem Virus infiziert worden sind.

10 Widerrufsbelehrung für Verbraucher

10.1 Kunden, die Verbraucher sind, können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Kalendertagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, Email) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten der Praxis für Gesundheitsförderung und Prävention gem. Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 (angemessene Informationen über Eigenschaften der Dienstleistung) und 2 EGBGB (Informationen über das Unternehmen, Anschrift, Kommunikationsdaten, Ansprechpartner) sowie der Pflichten der Praxis für Gesundheitsförderung und Prävention gem. § 312 g Absatz 1 Satz 1 BGB (Widerrufsrecht für Verbraucher) in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB (erleichterte Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen). Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Praxis für Gesundheitsförderung und Prävention, Zum Neidling 32,
88630 Pfullendorf

Email: kontakt@praeventionundwellness.de

10.2 Wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass der Leistungserbringer vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt, sind Sie verpflichtet, die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl zu erfüllen. Sie haben abweichend von § 357 Absatz 1 BGB Wertersatz für die erbrachte Dienstleistung nach den Vorschriften über den gesetzlichen Rücktritt nur zu leisten, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und wenn Sie ausdrück-

lich zugestimmt haben, dass der Leistungserbringer vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt.

--- ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG ---

11 Schlussbestimmungen

11.1 Sollte eine Regelung des Präventionsvertrages oder dieser Vertragsbedingungen rechtsunwirksam sein oder werden, berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Regelungen des Auftrages sowie dieser Vertragsbedingungen nicht.

11.2 Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Leistungserbringer und dem Kunden ist ausschließlich bundesdeutsches Recht anzuwenden.

Stand: Mai 2015